

Ortsdurchfahrt Erlau für den Verkehr wieder freigegeben

Verkehrsfreigabe Nordostumfahrung folgt in der 4. Novemberwoche

Pendler dürfen aufatmen: Seit 30. Oktober ist die Ortsdurchfahrt von Erlau wieder für den Verkehr freigegeben. Knapp fünf Monate erneuerte das Staatliche Bauamt die Straße, legte Geh- und Radwege an und baute südlich von Erlau einen Kreisverkehr als Anbindung an die Nordostumfahrung Freising.

Fünf Monate war die B 301 in Erlau gesperrt, seit 30. Oktober ist sie wieder in beide Richtungen für den Verkehr freigegeben. In den vergangenen Monaten erneuerte das Staatliche Bauamt Freising die B 301 in Erlau und stellte mit einem Kreisverkehr südlich der Ortschaft die Verbindung zur Nordostumfahrung Freising her. Im Bereich von Erlau gibt es nun auf beiden Seiten der Straße ein Gehweg, der auf der östlichen Seite durchgehend als Geh- und Radweg angelegt ist. Südlich des Kreisverkehrs wurde zudem ein Durchlass für Radfahrer angelegt, die von Erlau weiter in Richtung Freising wollen. Zudem wurde ein lärmindernder Asphalt eingebaut, der zum Schutz der Anwohner den Lärm reduziert. Vorerst wird der Verkehr über den neuen Kreisverkehr auf der alten B 301 in Richtung Tüntenhausen und Freising geführt. Die Nordostumfahrung bleibt noch bis zur vierten Novemberwoche für Restarbeiten gesperrt. Es fehlen teilweise noch die Straßenmarkierung, Schutzplanken, Leitpfosten und Verkehrsschilder.



Der neue Kreisverkehr südlich von Erlau leitet künftig den Verkehr auf die neue Nordostumfahrung Freising.





Impressionen der neuen Ortsdurchfahrt Erlau.

Fotos: Thomas Jakob/Staatliches Bauamt Freising